

Gemütliche IVP-Radtour ins Grüne am 27. Juni 2017, 10 – ca. 13 Uhr

Treffpunkt: **Donauinsel Steinspornbrücke** (Nord-Ost Widerlager).

Drei Möglichkeiten zum Treffpunkt zu kommen:

1. **U1** Richtung Leopoldau bis **Station Donauinsel** - 5,5 km mit dem Fahrrad stromabwärts bis Steinspornbrücke,
2. **U2** Richtung Seestadt bis **Station Donaustadtbrücke** - 2,7 km mit dem Fahrrad stromabwärts bis Steinspornbrücke,
3. Mit dem Fahrrad im/am Automobil; **Parkmöglichkeiten** in unmittelbarer Nähe zum Treffpunkt sind vorhanden (Nebenfahrbahn der Raffineriestraße).

Das Fahrrad kann in der U-Bahn kostenlos ab 9 Uhr mitgenommen werden.

Die Fahrt führt uns in die Lobau durch ein Teilgebiet des Nationalparks Donau-Auen, vorbei an den Badestränden und hat sogar ein Museum an seinem Wege.

Die Streckenlänge des Radweges beträgt 18,1 Kilometer, wofür wir mit Museumsbesuch etwa 2 bis 2,5 Stunden planen.

In Wirklichkeit ist diese Lobau-Rundfahrt ein Lobau-8er, weil man zweimal eine Kreuzung quert und so im Rahmen der Fahrt eine Strecke zurücklegt, die der Ziffer 8 sehr ähnlich kommt.

Das Highlight des Radweges ist sicherlich die Gelegenheit, in einer wunderschönen Natur Rad zu fahren. Es gibt ständig schöne Eindrücke, an die man sich später auch noch gerne erinnert und auch die Tierwelt ist diese nicht beschwerliche Fahrt mit dem Rad wert. (Textref.: W. Winkelbauer, L. Kumer)

Ziel ist das Restaurant „[Roter Hiasl](#)“ in unmittelbarer Nähe zum Treffpunkt.

Dort können wir uns von den „großen Anstrengungen“ bestens erholen und die allseits bekannten gastronomischen Kostbarkeiten des Hauses in geselliger Runde genießen!

Auch „nicht Rad gefahrene“ Kolleginnen und Kollegen mit und ohne Begleitung sind dabei ganz herzlich willkommen!

Kurzbeschreibung von Ort zu Ort

Start: Steinspornbrücke

4,75 km Napoleonstein

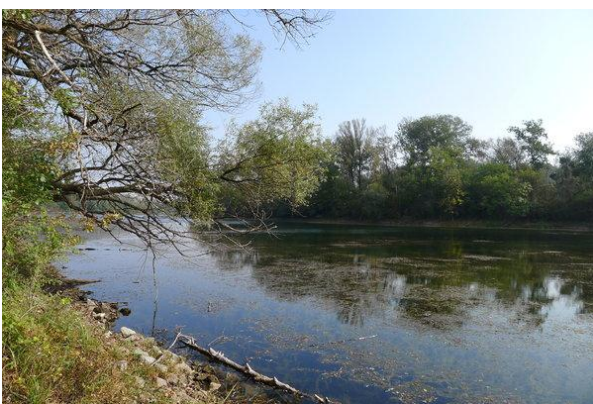
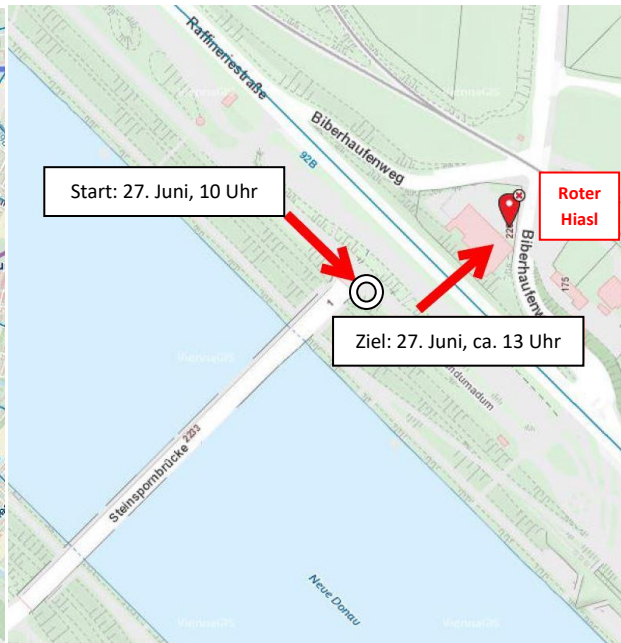
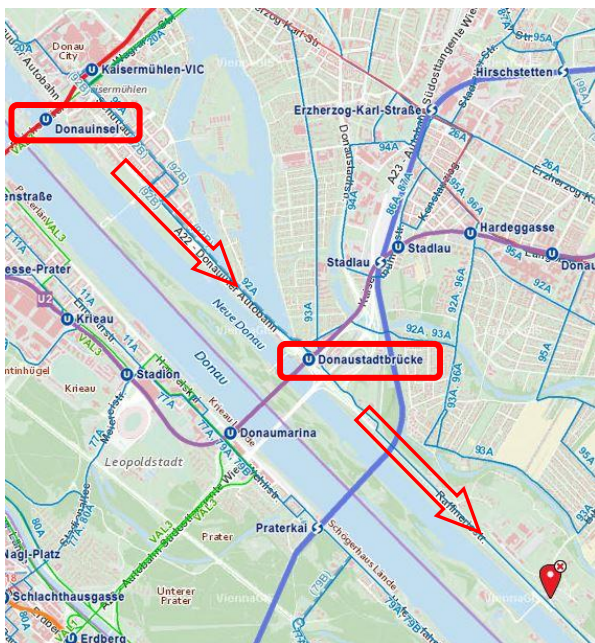
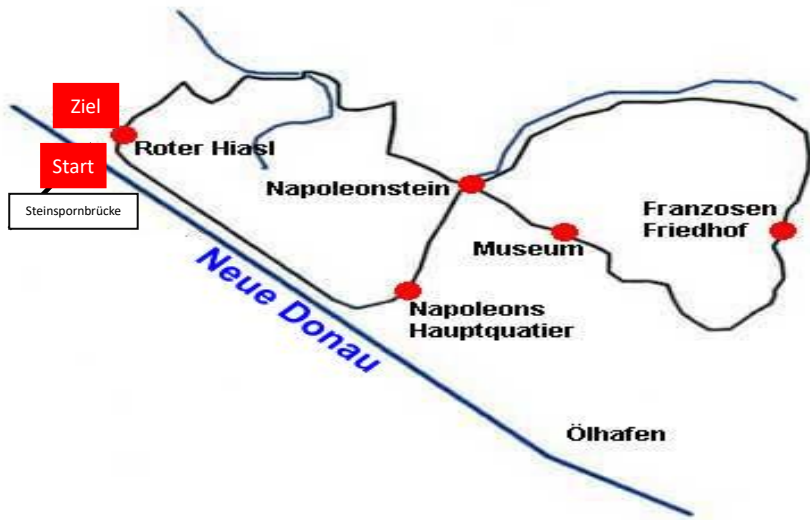
15,4 km Napoleons Hauptquartier

Ziel: 18,1 km Gasthaus zum Roten Hiasl

Nachdem man den Napoleonstein und damit die Kreuzung, die quasi der Mittelpunkt des Radweges ist, überquert hat, gelangt man zur Eßlinger Furt, der man ostwärts weiterfolgt. Nach einer Weile wendet man sich in südlicher Richtung, bis man beim Uferhaus Furt ankommt.

Dort führt der Radweg dann rechts und damit westwärts wieder zur Kreuzung und den Napoleonstein und dann geradeaus und später über ein paar leichte Richtungsänderungen direkt zum Ausgangspunkt der Radtour. Bevor man allerdings die Kreuzung erreicht, gibt es davor noch die Möglichkeit, das Lobaumuseum zu besuchen.

Der Radweg ist nicht beschildert.



Gute Fahrt mit herzlichem Radfahrergruß:
„Achs- und Rahmenbruch!“